

Transidentität und Intergeschlechtlichkeit

Fortbildung des Projekts Familienvielfalt von QueerNet Rheinland-Pfalz e.V. am Montag, 22.03.2021 von 09.30 – 16.00 Uhr im DGB-Haus, Kaiserstr. 26-30, 55116 Mainz

Die Themen Transidentität und Intergeschlechtlichkeit werden aktuell immer sichtbarer und beschäftigen nicht zuletzt pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte (z.B. aus Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Jugendämtern und Jugendpflege).

Wie reagieren, wenn sich eine Person als trans* outet und davon spricht „sich im eigenen Körper nicht richtig zu fühlen“? Was bedeutet es, wenn ein Mensch mit männlichen und weiblichen Geschlechtsmerkmalen geboren wurde und als intergeschlechtliche Person lebt oder dies dem sozialen Umfeld mitteilen will?

Die Fortbildung beantwortet Ihre Fragen zum Thema geschlechtliche Vielfalt:

- Wie kann das Coming-out transidenter Menschen verlaufen?
- Welche Erfahrungen machen intergeschlechtliche Menschen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Welche medizinischen Möglichkeiten gibt es?
- An welche Selbsthilfegruppen kann ich weitervermitteln?
- Wie kann ich Familien unterstützen, in denen es transidente oder intergeschlechtliche Menschen gibt?
- Wie kann meine Einrichtung ihre Offenheit für geschlechtliche Vielfalt nach außen zeigen?

Ihre Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.03.2021 bei

Frank Grandpierre

Projekt Familienvielfalt (Region Mainz)

Tel. 06131 / 40 55 163

E-Mail: familienvielfalt.mz@queernet-rlp.de

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung nach den aktuellen Hygiene-Plänen statt.

QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.

Projekt Familienvielfalt

gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 29

55116 Mainz